

Einkaufserlebnis im Kleinen

Rothenfluh | In der «Chesi» kennt man die Wünsche der Kunden (II*)

Sie ist ein Dorfladen, wie er im Buche steht: die «Chesi» in Rothenfluh. Nach schwierigeren Zeiten schreibt sie schwarze Zahlen – dank viel Engagement, Herzblut und einer treuen Kundschaft, die die persönliche Nähe zu schätzen weiss.

Barbara Saladin

Der «Strammtisch» des «Gang-Go-Clubs Rothenfluh», wie er scherzhaft angeschrieben ist, ist ein kleines rundes Kaffeetischchen und steht zwischen Schaufenster, Schoggiregal und Käsetheke. Die «Chesi» Rothenfluh führt das Sortiment eines klassischen Dorfladens: Man kann alles für den normalen täglichen Bedarf an Lebensmitteln kaufen – auch lokal und bio – ebenso wie Haushaltsbedarf; vom Verlängerungskabel über die Sicherheitsnadel bis zum Kopierpapier. «Das ist ein wichtiger Punkt unseres Erfolgsrezepts: unser breites Angebot», sagt Peter Wegmüller. Er ist selbstständiger Informatiker und ehrenamtlicher Präsident der «Genossenschaft Dorfladen Rothenfluh», in der rund 150 Genossenschafter zusammengeschlossen sind und die die «Chesi» betreibt.

Bis vor etwa zehn Jahren wurde die «Chesi» von der damaligen Milchgenossenschaft geführt, war deutlich kleiner und rentierte immer weniger. Als die Milchannahmestelle schliesslich das Dorf verliess, konnte dieser Raum ins Ladenlokal integriert werden, die neu gegründete «Genossen-

Gutschein

bas. Gegen Vorweisen dieses Zeitungsartikels erhalten Sie eine kleine Süßigkeit gratis. Einzulösen direkt in der «Chesi» Rothenfluh während der Öffnungszeiten.



Peter Wegmüller und Annekäthi Dürrenberger können auf eine treue Kundschaft zählen.

Bilder Barbara Saladin

schaft Dorfladen Rothenfluh» übernahm das Geschäft, vergrösserte, erneuerte und legte sich ins Zeug. «Seit 2012 schreiben wir nun Gewinn und können an einem leichten Aufwärtstrend festhalten», freut sich Wegmüller. Und dies, obwohl Rothenfluh mit seinen knapp unter 800 Einwohnern eine kritische Grösse habe, um überhaupt einen Laden am Leben halten zu können, wie er sagt. Doch: «Wir haben eine kleine, aber treue Kundschaft, vor allem aus dem Dorf, aber auch von auswärts, beispielsweise von Anwil.»

Viele Mütter mit kleinen Kindern befinden sich unter den Kunden, sowie «fast jeder über 80», wie «Chesi»-Leiterin Annekäthi Dürrenberger ergänzt: «Wir kennen über 90 Prozent unserer Kundschaft. Dieser persönliche Kontakt ist auch eine unserer

Stärken: Von vielen Leuten weiss ich, welchen Kaffee sie mögen und welches Joghurt sie gern essen», sagt sie und schmunzelt. So wird Einkaufen fast schon zum familiären Ereignis.

Geplanter Umzug in Neubau

Die «Chesi» bietet sechs Frauen eine Teilzeit-Arbeitsstelle. Wenn die Ladenöffnungszeiten länger wären, bräuchte es mehr Personal, was wiederum schwierig zu finanzieren wäre. «Dies ist eine grosse Herausforderung für einen kleinen Laden wie uns, wenn die Menschen verlangen, dass möglichst alles möglichst immer verfügbar sein muss», gibt Peter Wegmüller zu bedenken.

Die Gemeinde macht mit beim ewigen Kampf um Umsatz, so bietet sie unter anderem in den Gemeindenachrichten stets Platz für «Chesi»-Infor-

mationen. Das Wohlwollen sei gross, konstatieren Wegmüller und Dürrenberger. Weil die «Chesi» unter chronischem Platzmangel leidet, wird sie



Das Angebot der «Chesi» umfasst alles für den täglichen Gebrauch, inklusive Biowaren und Produkte aus der Region.

in ein paar Jahren in einen Neubau umziehen können, der derzeit in Planung ist. Aber dies ist noch Zukunftsmusik.

Peter Wegmüller windet Annekäthi Dürrenberger und ihrem langjährigen Team ein Kränzchen: Ohne das Mitdenken, die Flexibilität und das Herzblut des Personals würde es nicht funktionieren, sagt er. Und auch die Kundschaft denkt mit. So hat, wie die Ladenleiterin erzählt, einmal eine Kundin ein Einkaufswägel für Kinder in den Laden gebracht, das sie zuvor aus einer Mulde gerettet hatte. Dieses Mini-Einkaufswägel ist bei den kleinsten «Chesi»-Kunden so beliebt, dass es eigentlich ständig in Betrieb ist. Auch das ist ein schönes Zeichen, dass das Wort «Einkaufserlebnis» eben nichts mit grossen Shoppingcentern zu tun haben muss.

«Chesi» Rothenfluh, Ruebgasse 102, Rothenfluh. www.chesi-rothenfluh.ch.
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.00 bis 12.30 und 16.00 bis 18.30 Uhr, Samstag, 7 bis 13 Uhr. Eine ausführliche Liste mit Einkaufsmöglichkeiten in Dorf- und Hofläden im Oberbaselbiet findet sich unter www.tafeljura.ch.

* Zweiter Teil einer Serie über Oberbaselbieter Dorfläden. – Wird fortgesetzt.

Anzeige

Audi Service



Audi Service – für alle, die mehr wollen.

Seit 1960 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Audi in der Region.

Bei uns geben Sie Ihr Fahrzeug in die Hände von kompetenten Servicefachleuten, die durch jahrzehntelange Erfahrung exakt verinnerlicht haben, was Sie von Audi erwarten. Willkommen bei der ASAG Liestal.

ASAG Liestal

Rheinstrasse 107, 4410 Liestal
Tel. 061 906 99 88, www.asag.ch

ASAG
BEWEGENDE QUALITÄT